

Reis – Basteln mit Reis

Informationen für Lehrpersonen



06 – Basteln mit Reis

Auftrag	Die SuS stellen einen Regenmacher her. Sie arbeiten kreativ. Die SuS führen eine selbstgewählte Bastelarbeit mit Reis durch.
Ziel	Die SuS können einen Regenmacher herstellen, welcher im Musikunterricht jederzeit eingesetzt werden kann. Die SuS führen eine selbst gewählte Bastelarbeit mit Reis selbständig durch.
Lehrplanbezug	Die Schülerinnen und Schüler können handwerkliche Verfahren ausführen und bewusst einsetzen. (TTG.2.D.1) Die Schülerinnen und Schüler können eine Aufgabenstellung erfassen, Ideen und Informationen sammeln und nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien ordnen. (TTG.2.A.1b)
Material	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsanweisungen• Material gem. Arbeitsanweisungen
Sozialform	EA
Zeitbudget	90 Minuten

Weiterführende Informationen

- Fragen Sie in einem Poster-Versandgeschäft, einer Druckerei oder einem Stoffgeschäft nach Kartonrollen.

Reis – Basteln mit Reis

Arbeitsmaterial



Bastelanleitung



Bastle nach dieser Anleitung deinen eigenen Regenmacher.

Der Regenmacher ist ein chilenisches Musikinstrument, welches ähnlich wie Regen tönt. Es wird aus einer grossen Kakteenart hergestellt. In die bereits verholzten (abgestorbenen) Kakteenäste werden die Dornen hineingedrückt, mit kleinen Kieselsteinen gefüllt und beidseitig verschlossen.



Foto: Wikipedia

Benötigtes Material:

- eine Kartonrolle (Stoffrolle, Versandrolle von Postern, leere Rolle von Haushaltspapier...)
- sehr viele Nägel, welche knapp so lange wie der Durchmesser der Kartonrolle sind
- Hammer
- Reis
- Trichter
- Klebeband
- Alufolie
- Malfarbe
- Kleister

1. Nägel einschlagen

Die allermeisten Kartonröhren haben eine spiralförmige Einkerbung. Auf dieser Kerbe werden die Nägel in gleichem Anstand eingeschlagen. Je mehr Nägel in der Röhre sind, desto ausgeglichener und länger wird der Regenmacher später tönen.



Reis – Basteln mit Reis

Arbeitsmaterial



2. Nägel kleben und Öffnung schliessen

Über die Nagelköpfe ein Klebeband kleben, so können die Nägel nicht herausfallen. Die eine Öffnung wird nun mit einem Stück Alufolie geschlossen. Nachher zusätzlich mit dem Klebeband sichern.



3. Reis einfüllen und zweite Seite verschliessen

Nun wird der Reis mit einem Trichter eingefüllt. Es lohnt sich vor dem definitiven Verschliessen der zweiten Seite, den Regenmacher zu testen und bei Bedarf die Füllmenge zu ändern. Wenn die Füllmenge stimmt, die zweite Seite analog der ersten verschliessen.

4. Kleistern und bemalen

Der Regenmacher ist nun von seiner Funktion her fertig. Damit er schön aussieht, wird er zuerst mit einer Schicht Kleister überzogen. Wenn er vollständig trocken ist, noch mit Malfarben anfärben.

Fotos: *das-kinderzimmer.at*



Foto: *Wikipedia*



Bastelprojekte mit Reis



Wähle eines der unten beschriebenen Bastel-Projekte aus und führe dieses möglichst selbstständig durch. Natürlich kannst du auch eigene Ideen verwirklichen. Sprich dich dazu mit deiner Lehrperson ab.

Jonglierbälle

Jonglierbälle mit Reis sind einfach herzustellen und bereiten viel Spass.



Alles, was du dazu brauchst sind:

- Luftballons
- Reiskörner
- Frischhaltefolie
- Schere
- Wollen
- ev. wasserfeste Filzstifte

1. Reiskörner in die Frischhaltefolie einwickeln

Schneide ein Stück der Frischhaltefolie ab und streue die Reiskörner darauf. Je mehr Reiskörner du verwendest, desto grösser wird dein Jonglierball.

Forme anschliessend aus der Folie ein Päckchen, so dass die Reiskörner gut eingeschlossen sind.

2. Luftballons zuschneiden

Schneide den «Hals» der Luftballons ab, so dass sich die Öffnung vergrössert. Hier wird nun das Päckchen mit dem Reis hineingestülpt. Dieser Arbeitsschritt lässt sich gut zu zweit ausführen, hilft euch gegenseitig.

3. Weitere Luftballons darüberstülpen

Schneide mindestens einen weiteren Luftballon zu und stülpe diesen über den ersten Ballon. Du kannst auch noch einen dritten Luftballon verwenden, so wird dein Jonglierball stabiler.

4. Dekorieren

Dein Jonglierball ist fertig und einsatzbereit. Du kannst ihn aber noch verzieren. Male mit den wasserfesten Stiften ein Gesicht, Symbole oder deinen Namen darauf. Mit Fäden können dem Jonglierball auch Haare gezaubert werden.

Reis – Basteln mit Reis

Arbeitsmaterial



Regenbogenreis

Regenbogenreis kann man zwar nicht essen, er ist aber farbig, vielfältig einsetzbar und macht tierischen Spass.



Was du dafür brauchst:

- Reis (ca. ½ kg oder nach Belieben)
- 1 Teelöffel Essig
- Lebensmittelfarbe
- eine Schüssel mit Deckel
- Zeitungspapier

So gehst du vor:

1) Reis in die Schüssel füllen

Schütte den Reis in die Schüssel. Wichtig ist, dass der Deckel die Schüssel gut verschliesst. Danach gibst du einen Teelöffel Essig dazu.

2) Lebensmittelfarbe dazugeben

Nun wird die Lebensmittelfarbe zum Reis und Essig gemischt. Je mehr Farbe du nimmst, desto intensiver wird anschliessend der Reis eingefärbt. Einige Tropfen sollten allerdings genügen.

3) Shake it!

Schüttle die verschlossene (!) Schüssel für einige Minuten kräftig durch. So wird die Farbe über den ganzen Reis verteilt.

4) Trocknen lassen

Sobald sich die Farbe gleichmässig über alle Reiskörner verteilt hat, wird der Reis zum Trocknen auf das Zeitungspapier gelegt. Mit einem Löffel kannst du den Reis auf der Zeitung ausstreichen, so dass er schneller trocknet. Am besten lässt du den Reis über Nacht trocknen, damit du keine farbigen Finger davon bekommst.

Fertig ist der Regenbogenreis!

Zum Regenbogen wird er allerdings erst, wenn du zusammen mit deinen Mitschüler*innen verschiedene Farben herstellst. Diese könnt ihr anschliessend tauschen, so dass alle einen Regenbogen bilden können.

Mit den farbigen Reiskörnern können nun z.B. schöne Bilder gelegt und geklebt werden. Eine weitere lustig Idee ist der Reis-Igel auf der nächsten Seite.

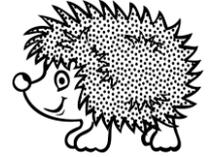
Reis – Basteln mit Reis

Arbeitsmaterial



Reis-Igel

Reis-Igel sind herzige kleine Tierchen, welche sich einfach herstellen lassen. Wie das genau geht und was du dafür alles brauchst, erfährst du hier.



Das brauchst du:

- Karton
- Farbe
- Filzstifte, ev. Wackelaugen
- Reis

So gehst du vor:

1) Reis färben

Wie das genau funktioniert, erfährst du in der Baselanleitung «Regenbogenreis».

2) Igel ausschneiden

Zeichne auf einem Stück Karton einen Igel. Schneide dessen Form anschliessend mit einer Schere oder einem Cutter aus. Falls du eine Vorlage brauchst, um einen Igel zu zeichnen, suche dir online ein Bild, welches dir gefällt.

3) Reis ankleben

Verteile Leim auf dem Igel. Überall dort, wo der Igel Stacheln hat, soll gleichmässig Leim aufgetragen werden.

Streu dann den Reis mit einem Löffel oder direkt mit der Hand über den Leim. Achte darauf, dass der ganze Leim mit Reis bedeckt ist.

4) Igel-Gesicht malen

Nachdem der Leim getrocknet und der Reis festgeklebt ist, kommt nun der kreative Teil: Verziere deinen Igel mit einem Gesicht! Male Augen, eine Stupsnase und einen Mund. Die Augen können auch aufgeklebt werden, wenn du Wackelaugen hast.

Der fertige Igel kann als kleines Geschenk dienen oder als Dekoration im Schulzimmer oder bei dir zuhause aufgehängt werden. Viel Spass!